

Allgemeine Informationen übers Geld:

-Was ist Geld?

Geld ist ein allgemeines und gesetzliches anerkanntes Zahlungsmittel. Es muss fälschungssicher und wertbeständig sein. Der Nennwert bleibt immer gleich aber die Kaufkraft kann sich ändern.

-Währungen: Euro wichtigste Eckdaten

Am 1. Januar 1999 wurde der Euro als Buchgeld eingeführt, am 1. Januar 2002 wurde er als Bargeld eingeführt. Der Euro ist die Währung der Europäischen Wirtschaft und Währungsunion.

-Welche Zahlungsmethoden gibt es?

Grundsätzlich kann man zwischen Barzahlungen (Scheinen, Münzen) und Bargeldlosen Zahlungen (Schreck, Lastschrift, Online Banking – Überweisung über PC oder Smartphone, Debitkarte, Kreditkarte, Smartphone) unterscheiden.



Finanzielle Bildung

Die Finanzielle Bildung ist die Kenntnis und das Verständnis von finanziellen Konzepten; wirksame Entscheidungen treffen zum Finanziellen Wohlergehen des Einzelnen und der Gesellschaft.

Warum ist die Finanzielle Bildung wichtig?

Finanzielle Bildung ist sehr wichtig, um den Umgang mit seinem Geld zu verbessern, und um die finanziellen Kompetenzen zu erweitern.



Währung und Banken

Warum gibt es Banken? Welche Aufgaben und Funktionen haben sie?

Banken spielen eine wichtige Rolle, sie versorgen nämlich die Wirtschaft mit Geld. Sie sind dafür verantwortlich, dass Geldmittel umverteilt & angelegt werden können.

Funktionen: Fristentransformationen, Risikotransformationen, Losgrößentransformationen.

Aufgaben: Einlagengeschäft, Vergabe von Krediten, Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, Bargeldgeschäfte, Vermögensberatung/Vermögensverwaltung, Übernahme von Bürgerschaften und Garantien, Vermittlung von Dienstleistungen, Umsetzung der geldpolitischen Anreize, Teilnahme am Wertpapierhandel für Kunden.



Kredite:

Ein Kredit ist ein Betrag der regelmäßig an den Kreditgeber zurückgegeben werden muss um einen Kredit abzubezahlen

-Laufzeit: Unter der Kreditlaufzeit versteht man die Zeit, die man sozusagen hat, um der Bank den Kredit samt Zinsen zurückzahlen muss.

-Zinsen: Da die Bank mit dem geliehenen Geld ein Risiko eingeht muss der Kreditnehmer als Gegenleistung dafür Zinsen zahlen.

-Hypothek: Darunter versteht man eine Sicherheitsleistung vom Kreditnehmer, damit der Kreditgeber sicherstellen kann, dass er das geliehene Geld wiederbekommt.

-Bürgerschaft: bedeutet, wenn der Hauptschuldner seine Schulden nicht zurückbezahlen kann, so muss der Bürger die Schulden begleichen er leistet also Bürgerschaft und verbürgt sich für die Bezahlung der Schulden des Hauptschuldners.

Versicherung:

Durch eine Versicherung kann man sich vor finanziellen Schäden welche zum Beispiel durch Unfall, Feuer, Krankheiten usw. entstehen können absichern. Versicherungen sind sehr wichtig, wenn nämlich ein Schaden auftreten sollte kommt die Versicherung für diesen Schaden auf. Die Versicherung übernimmt also das Risiko, dafür zahlt der Versicherte eine jährliche Versicherungsprämie.



-Was kann man absichern?

Grundlegend ist versicherbar: Krankheit und Unfall, Berufsunfähigkeit, Vermögensschäden, Rentenvorsorge, Vermögensrisiken und Sachschäden, Hinterbliebenenschutz oder Todesfall, Kreditschutz.